

PRESSE-INFO

Bremen, 10. September 2021

Wirtschaftsverband Weser unterstützt innovatives Hafenkonzzept

Beckmeyer: Das neue Hafenkonzzept muss eine norddeutsche Zusammenarbeit begründen

Die bremischen Häfen zukunftssicher aufzustellen ist das Hauptziel der aktuellen Diskussionen um ein neues Hafenkonzzept. „Die Stärken der norddeutschen Maritimen Wirtschaft können wir nur durch Kooperation der regionalen Player entwickeln,“ sagt Uwe Beckmeyer als Vorsitzender des Wirtschaftsverbands Weser e.V. „Die maritime Wirtschaft ist auf leistungsfähige Hafen- und Verkehrsinfrastruktur angewiesen. Die Häfen müssen erreichbar, wettbewerbsfähig und modern sein.“ Aus volkswirtschaftlicher Sicht sei eine Kooperation der großen Player im Norden, wie sie unter anderem Michael Kühne, Mehrheitsaktionär bei Kühne+Nagel, kürzlich von BLG LOGISTICS GROUP und der Hamburger Hafen und Logistik AG forderte ein sinnvoller Ansatz. „Der Wirtschaftsverband Weser begrüßt das Gesprächsangebot der Senatorin Frau Dr. Schilling an Herrn Kühne Anfang Oktober in Bremen. Die Entwicklung des Hafenkonzpts wird der Wirtschaftsverband Weser auch weiterhin unterstützen,“ so Beckmeyer. „Eine Kooperation unter selbstbewussten, starken Partnern bringt am Ende allen Vorteile und dürfen nicht an kleinlichen Partikularinteressen scheitern.“

1.454 Zeichen mit Leerzeichen

*Weitere Informationen: Wirtschaftsverband Weser e.V.,
Thomas Voigt, Schillerstr. 10, 28195 Bremen, 04251-598290 , info@wv-weser.de*